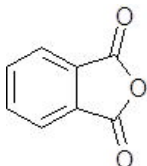


# Phthalsäureanhydrid

**Name:** Phthalsäureanhydrid

**Strukturformel:**



**Andere Namen:** 2-Benzofuran-1,3-dion

**Dichte:** 1,53g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit:** 6,4g/l

**Molare Masse:** 148,12g/mol

**Schmelzpunkt:** 131° C

**Gefahrenzeichen:** Xn



**R-Sätze:** 22-37/38-41-42/43

**S-Sätze:** (2)-23-24/25-26-37/39-46

## Beschreibung:

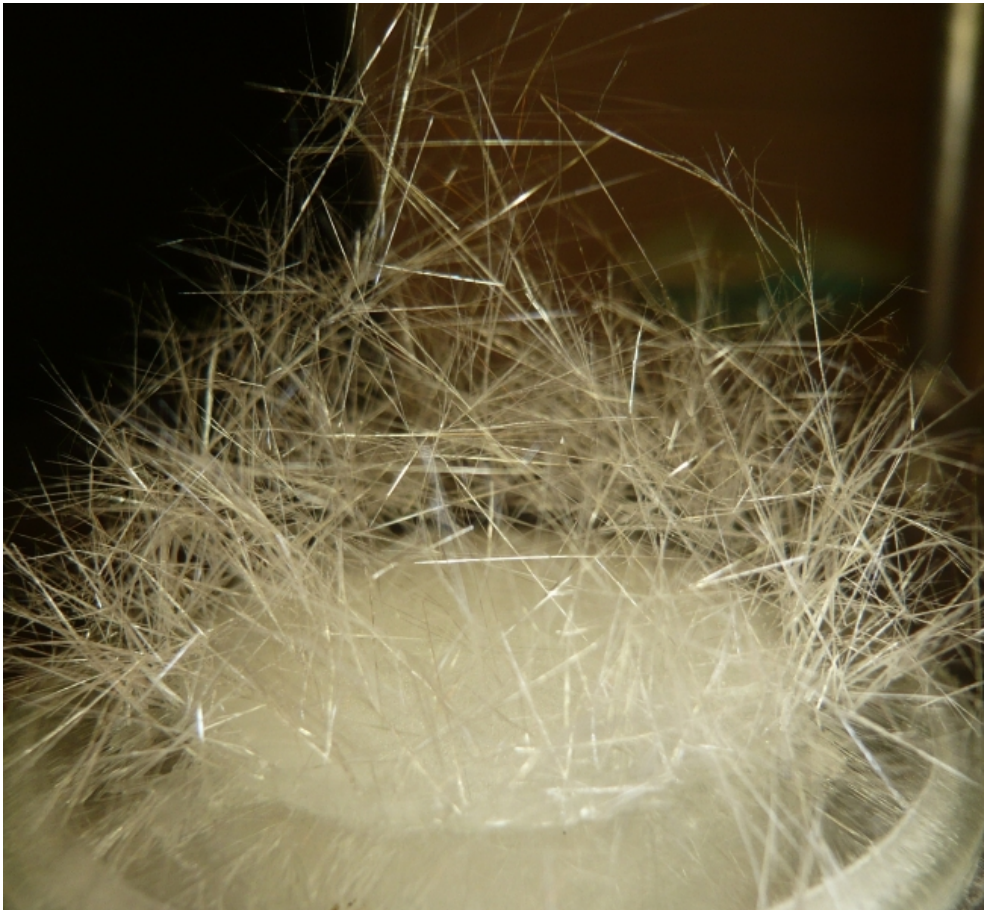
Phthalsäureanhydrid ist ein farbloser Feststoff, der leicht sublimiert und farblose, nadelförmige Kristalle bildet. Es löst sich wenig in kaltem Wasser, Ethanol und Diethylether, dagegen gut in Estern, Ketonen, Halogenkohlenwasserstoffen und Benzol.

Bis in die 1960er Jahre wurde Phthalsäureanhydrid fast ausschließlich durch Luft-Oxidation von Naphthalin aus Steinkohlenteer gewonnen. Heute ist die Grundlage für den überwiegenden Teil der Weltproduktion die Oxidation von o-Xylol.

Im Labor kann Phthalsäureanhydrid durch Erhitzen von Phthalsäure unter Wasserabspaltung hergestellt werden.

Der mengenmäßig größte Teil von Phthalsäureanhydrid wird als Ausgangsstoff für die Herstellung von Weichmachern eingesetzt. Es findet als Rohstoff für Kunstharze als Bestandteil von Oberflächenbeschichtungen für Holz Verwendung. Darüber hinaus ist es ein Rohstoff bei der Herstellung von Farbstoffen oder Farbpigmenten auf Basis der Phthalocyanine.

## Bilder:



sublimiertes Phthalsäureanhydrid